

B E S C H L U S S

des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 739. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)

mit Wirkung zum 1. Oktober 2024

1. **Aufnahme eines zweiten und dritten Satzes in die Allgemeine Bestimmung 2.1.2 EBM**

In-vitro-diagnostische Leistungen, die kein für die Befunderstellung verwertbares Ergebnis liefern, gelten als nicht vollständig erbrachte Leistungen und sind nicht berechnungsfähig. Zur Herstellung der Vollständigkeit einer in-vitro-diagnostischen Leistung erforderliche Wiederholungsuntersuchungen sind nicht gesondert berechnungsfähig.

2. **Änderung des zweiten Spiegelstriches der Nr. 1 der Präambel 12.1 EBM**

- Fachärzten für Mikrobiologie, **Virologie** und Infektionsepidemiologie,

3. **Änderung der Leistungslegende der Gebührenordnungsposition 01811 im Abschnitt 1.7.4 EBM**

01811 ~~Untersuchung auf HIV-Antikörper~~
Nachweis von HIV-1- und HIV-2-Antikörpern und von HIV-p24-Antigen bei einer Schwangeren ~~mittels Immunoassay~~
im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge

4. **Änderung der Bezeichnung des Kataloges nach den Gebührenordnungspositionen 32230 bis 32236, 32240 und 32242 bis 32246 und 32248 im Abschnitt 32.3.4 EBM**

Quantitative chemische oder physikalische Bestimmung, gilt für die Gebührenordnungspositionen 32230 bis ~~32236~~ **32238**, 32240 und 32242 bis 32246 und 32248,

**5. Änderung der Bezeichnung des Kataloges nach den
Gebührenordnungspositionen 32265, 32267 bis 32274, 32277 bis 32281
und 32283 im Abschnitt 32.3.4 EBM**

Quantitative physikalische Bestimmung von
Elementen mittels Atomabsorption **oder**
ICP-MS, gilt für die
Gebührenordnungspositionen 32265,
32267 bis 32274, 32277 bis 32281 und
32283,

**6. Änderung der Kurzlegende zur Gebührenordnungsposition 01811 im
Anhang 3 EBM**

Kurzlegende
HIV-Immunoassay HIV-1- und HIV-2-Antikörper und HIV-p24-Antigen im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge